

RATGEBER

22.02.2016

Fallstricke beim Immobilienkauf Überraschende Zusatzkosten vermeiden

Der Immobilienkauf hält gemeine Fallstricke für Unvorsichtige bereit. Wenn bei Kostenkalkulation und Vertragsgestaltung nicht jedes Detail stimmt, kann es teuer werden – nicht nur beim Neubau, sondern auch bei Übernahme eines bestehenden Gebäudes oder einer Eigentumswohnung. Nur wer vorausschauend handelt und alle Bedingungen eindeutig festzurrt, ist gegen böse Überraschungen gewappnet. Die typischen Risiken und die sichersten Vorgehensweisen erläutert der Ratgeber „Kosten- und Vertragsfallen beim Immobilienkauf“ der Verbraucherzentrale NRW.

Das Buch hilft dabei, alle wichtigen Fragen zum finanziellen Aufwand vor Vertragsabschluss zu klären. Absehbare Kosten für notwendige Sanierungen werden dabei ebenso mit Richtwerten beziffert und eingerechnet wie Ausgaben für die Grundstückerschließung oder die Notargebühren. Anschließend geht es um die konkrete Gestaltung des Kaufvertrags, der in allen Details beleuchtet wird: von der Zulassung von Subunternehmern über mögliche bestehende Nießbrauchrechte bis zur Zahlungsabwicklung. Mit mehr als 120 Checkblättern unterstützt der Ratgeber alle Kaufinteressenten beim systematischen Überprüfen aller Klauseln und ebnet so den sicheren Weg ins Eigenheim.

Der Ratgeber kostet 19,90 Euro und ist in der örtlichen Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Schwerte am Westwall 4 erhältlich.